

Protokoll der Mitgliederversammlung des BHB am 28.3.2015

anwesend waren der Vorstand Petra Stübner, Sabine Barth, Silke Baumgarten und 7 weitere Personen. Es waren 7 Vereine vertreten mit insgesamt 15 Stimmen.

1) Frau Stübner begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2) Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.10.2014 wurde mit 12 ja und 3 Enthaltungen genehmigt.

3) Bericht des Vorstandes

3.1 Frau Stübner

Die Mitgliederzahl des BHB habe sich um 41 Personen verringert. Der Rückgang sei seit Jahren zu beklagen.

Das jährliche Seniorenturnier ist 2014 ausgefallen, da sich kein Verein als Veranstalter bereit gefunden hat.

Das Kneipenturnier wurde vom Bridgeclub Rinteln ausgerichtet. Es wurden 10 Runden à 3 Boards als Barometer-Turnier gespielt. Es war gut besucht und gut organisiert.

Die Kooperation des DBV mit dem NTB (Niedersächsische Turnerbund) „Fit im Kopf und überhaupt“ wurde auch 2014 mit Erfolg und reger Beteiligung durchgeführt. Dieses Jahr allerdings seien bisher nur 7 Anmeldungen erfolgt. Frau Stübner bat die Teilnehmer in ihren Clubs für weitere Teilnehmer zu werben.

Von der Hauptversammlung des DBV sei nichts Neues zu berichten. Sowohl in der „Hustenaffäre“ als auch in Sachen Gemeinnützigkeit seien gerichtliche Verfahren am Laufen mit ständigen Verzögerungen.

Sportlicher Teil:

2. Landesliga (LL):

2014 haben 8 Vereine mit 11 Teams teilgenommen. Es wurde in 2 Staffeln gespielt. Gewonnen haben das Team Hameln und Wolfsburg. Wegen des Verzichts von Wolfsburg sind dann Hameln und BS37-2 in die 1.LL aufgestiegen.

3.2 Frau Barth

Im Bereich Unterrichtswesen wurde ein Übungsleiterseminar als Veranstaltung des DBV angeboten und vom BHB ein Vorbereitungskurs dazu über FORUM D, da gute Kenntnisse von FORUM D im Übungsleiterkurs vorausgesetzt werden. Wegen zu geringer Anmeldezahlen mussten beide Kurse leider ausfallen. Turnierleiterkurse waren nicht geplant, da die Jahre davor mehrere angeboten waren.

Dieses Jahr werden jedoch Turnierleiterkurse „weiß“ angeboten werden. 2015 sind drei unserer Mitglieder dabei, den silbernen TL-schein zu erwerben. Daher hoffen wir, dass dann 2016 einer davon einen Turnierleiterkurs „bronze“ abhalten kann und wird. Eine Wiederholung eines solchen Kurses mit Herrn P. Eidt erschien dem Vorstand nicht sinnvoll.

Die homepage wird jetzt nach dem Tod von Herrn Anger von Herrn Elsner betreut. Der Vorstand ist sehr dankbar, dass er sich dazu bereit erklärt hat. Die Seite wurde von ihm bereits umgestaltet. Es gibt keine eigene Seite für unsere Vereine mehr sondern einen link auf die entsprechende Seite beim DBV. Dies hat den Vorteil, dass jeder Verein nur noch einmal seine Daten aktualisieren muss. Allerdings kann der Verein weiterreichende Informationen dort nicht mehr speichern. Es ist daher sinnvoll, dass sich ein Verein eine eigene homepage einrichtet, was bei vielen sowieso schon der Fall ist.

Sportlicher Teil:

Bezirkspaarturnier am 22.11.14 mit 22 Paare, Sieger: Herr Rinke – Herr Wagner

Bezirksteamturnier am 27.9.14 mit 2x5 Teams, Sieger A: Team Alvensleben, B: Team Großburgwedel

Simultanfinale am 14.2.15 mit 26 Paaren, Sieger: Herr Gärner – Herr Vogelsang

Die Organisation der Simultanvorrunde lag nach dem Tod von Herrn Anger bei Herrn V.

Walther. Es hat jedoch sehr lange gedauert, bis die Ergebnisse vorlagen. Frau Barth will dieses Jahr versuchen, jemand anderes zu finden, der mehr Zeit hat, so dass es schneller geht.

3.3 Frau Baumgarten

Die Jahresrechnung 2014 war mit der Einladung an alle Vereine mitgeschickt worden.

Den Einnahmen von 6.493,34 € stehen Ausgaben von 7.397,64 € gegenüber. Das ergibt einen Fehlbetrag von 904,30 €. Dies war aber in der Mitgliederversammlung 2014 so geplant worden, um den hohen Bestand zu reduzieren. Den weitaus größten Anteil an den Ausgaben hat die Organisation des Sportbetriebes, was auch die hauptsächliche Aufgabe eines Landesverbandes ist. Es gab keine Fragen zum Jahresbericht.

Sportlicher Teil:

Regionalliga: 10 Mannschaften, Sieger war Team Goslar 2, das aber in der anschließenden Qualifikationsrunde den Aufstieg in die 3. Bundesliga nicht geschafft hat.

Da das Team BTSC 1 aus der 3. Bundesliga abgestiegen ist, gab es im Prinzip 3 Absteiger.

Jedoch Team Hildesheim hat zurückgezogen und somit sind abgestiegen: BTSC Hannover 4 und Göttingen Uni 3.

1.Landesliga: 10 Mannschaften, Sieger war BCBC Hannover 1 und Hannover von 1955, die aufgestiegen sind. Abgestiegen sind BTSC Hannover 5 und BTSC Hannover 6.

Pokal: 9 Mannschaften, Pokal-Sieger des Landesverbandes war das Team BCBC. Es ist dann jedoch in der nächsten Runde auf Bundesebene ausgeschieden.

4. Bericht der Kassenprüfer

Frau Kampermann hatte die Kasse alleine geprüft, da der zweite Kassenprüfer verhindert war. Sie lieferte einen schriftlichen Bericht ab, in dem die Korrektheit der Kassenführung bestätigt und die Entlastung des Kassenwartes empfohlen wurde.

5. Aussprache

Es gab keine Fragen oder Diskussion zum Bericht des Vorstandes

6. Entlastung des Vorstandes

Frau Battmer beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Sie wurde erteilt: 12 ja, 3 Enthaltungen

7. Neuwahl des Vorstandes

Die drei bisherigen Vorstandsmitglieder erklärten sich für eine neuerliche Kandidatur bereit.

Trotz steter Suche im Vorfeld ist kein Kandidat für das Amt des Sportwartes gefunden worden.

Auch von den Anwesenden wurde kein weiterer Kandidat genannt. Somit leitete Frau Battmer die folgende Wahl der 1. Vorsitzenden:

1. Vorsitzende Frau Stübner einstimmig

diese übernahm dann die weitere Wahl:

Ressort Sport: vakant

Ressort Finanzen: Frau Baumgarten einstimmig

Ressort Unterricht: Frau Barth 13 ja, 2 Enthaltungen

ständige Vertretung der 1. Vorsitzenden: Frau Barth 13 ja, 2 Enthaltungen

8. Wahl der Kassenprüfer

Herr Röckl und Frau Kampermann, die bisherigen Kassenprüfer hatten sich im voraus bereit erklärt, wieder zu kandidieren. Sie wurden gewählt: einstimmig

9. Nachwahl im Sportgericht

Da Herr Götsch und Herr Anger als Mitglieder des Sportgerichtes ausgefallen sind, hat Frau Stübner Herrn V. Walther und Herrn M. Seiffert vorher befragt und deren Einverständnis erlangt, dieses Amt zu übernehmen. Es wurden gewählt:

Volker Walther zum 1. Vorsitzenden
Michael Seiffert

12 ja, 3 Enthaltungen
einstimmig

10. Haushaltsplan 2015

Auch der Entwurf des Haushaltsplans war mit der Einladung an alle Vereine mitgeschickt worden. Frau Baumgarten erläuterte, dass jedoch eine Änderung nötig werde: Der bewährte Turnierleiter Herr Peter Eidt müsse jetzt Umsatzsteuer leisten, wodurch sich sein Honorar deutlich erhöhen werde. Daher müssten die Etats für die RL und 1. LL auf 2000,-€ erhöht werden.

Die Einnahmen für die 2. LL reduzierten sich auf 280.-€, da ja nur 7 Vereine an der 2.LL teilnahmen.

Der Fehlbetrag für 2015 wird damit wahrscheinlich deutlich höher ausfallen als 2014.

Es wurde anschließend die Meinung geäußert, das es unter diesem Aspekt sinnvoll sei, die Startgelder für die Liga im nächsten Jahr zu erhöhen. Es nehme nur ein kleiner Anteil der Mitglieder an den Ligen teil und die große Mehrheit solle nicht weiter belastet werden.

Der geänderte Haushaltsplan wurde genehmigt:

12-ja, 3 Enthaltungen

11. Jugendförderung

Frau Stübner berichtete, dass letztes Jahr 2 Jugendcamps in Hessen stattgefunden haben und dieses Jahr auch im Norden ein Camp in Verden geplant sei. Sie bat Frau Kunst von Hannover Bären, die in der Vorbereitung maßgeblich mitgearbeitet habe, zu berichten.

Diese teilte mit, dass das Camp vom 15.8-21.8. in der Jugendherberge in Verden stattfinden soll. Die drei Landesverbände Hamburg-Bremen, Nordwest und Hannover-Braunschweig und der DBV beteiligen sich an der Organisation und finanziell. Sie forderte die Anwesenden auf, für diese Veranstaltung zu werben und verteilte Flyer. Das Camp wird auch auf der BHB-Seite angekündigt werden.

Der finanzielle Beitrag des BHB war bisher nicht genau spezifiziert und sie wurde aufgefordert, einen schriftlichen Antrag zu stellen.

Sie berichtete weiterhin, dass sich letztes Jahr ein Team für Jugendliche gebildet habe. Es läuft unter dem Namen des BC Bärenrunde. Im Moment besteht es aus 4 Jugendlichen im Alter von 11 – 15 Jahren ergänzt durch 4 Erwachsene. Es besteht Aussicht, dass diese auch durch Jugendliche ersetzt werden.

12. Gemeinnützigkeit

der BHB hatte im Herbst 2014 seine Satzung im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit geändert und sie an das Finanzamt geschickt, um sie prüfen zu lassen. Bisher ist keinerlei Rückmeldung erfolgt.

13. Homepage

siehe 3.2

14. Turniere

Das Seniorenturnier wird dieses Jahr vom Verein Post Hannover am 15.8. ausgerichtet.
Für ein Kneipenturnier wird noch ein Verein gesucht.
Die Kooperation mit dem NTB „Fit im Kopf und überhaupt“ in Melle ist geplant vom 20. - 24.4.
Wenn allerdings keine zusätzlichen Anmeldungen eintreffen, droht die Absage.

15. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 15:20 h